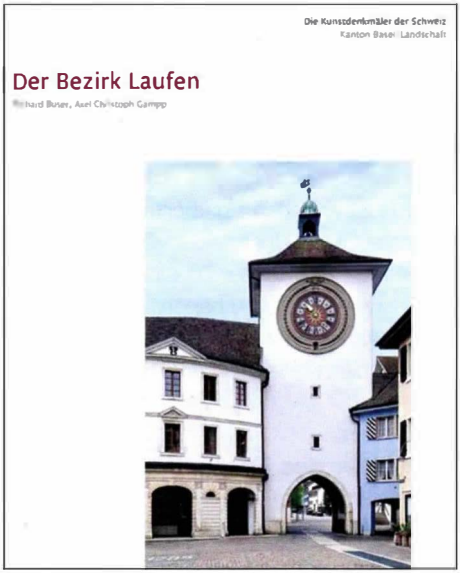
Metros Wurf

Zusammen mit seinem Kollegen Axel Christoph Gampp hat Richard Buser v/o Metro in der Reihe «Die Kunstdenkmäler der Schweiz» den Band «Der Bezirk Laufen» verfasst. Das in jeder Beziehung gewichtige Werk überzeugt in Text und Bild und ermöglicht einen faszinierenden Einblick in Architektur und Geschichte der Gegend.

Architekturhistoriker Metro, der vor allem für die Profanbauten zuständig war, schreibt leserfreundlich und präzis. Man spürt seine Liebe zum Detail, sein unablässiges Suchen nach Genauigkeit. Akribisch beschreibt er Gebäude um Gebäude, schildert Trouvaillen und weist gleichzeitig unaufdringlich und unterhaltsam auf die grossen politischen und wirtschaftlichen Hintergründe hin. Sein immenses Sachwissen ermöglicht dem Vollblut-Historiker interessante Quervergleiche und Vermutungen. Obwohl Metro natürlich die Fachterminologie verwendet, sind seine Erläuterungen weitestgehend auch dem Laien verständlich.

Hervorragend ist auch die gewählte Illustration der Texte, die sich neben aktuellen Fotos auf eine reiche Vielfalt an historischen Aufnahmen, alten Ansichts- und Landkarten, frühen Skizzen sowie Original-Bauplänen stützt und somit Abläufe und Entwicklungen unschwer nachvollziehen lässt. Die grafische Gestaltung des Buchs ist vorbildlich erfrischend.



Metro ist gegenwärtig Leiter des Bauinventars bei der Denkmalpflege des Kantons Aargau und empfiehlt sich mit dieser mustergültigen Arbeit zweifelsfrei für weitere anspruchsvolle Aufgaben.

Karl Gautschi v/o Ben